

Grimm Heimat
NordHessen

ARS
KUNST AM WANDERWEG
NATURA



Die Künstler und ihre Kunstwerke

- | | | |
|----|-----------------|-----------------------------------|
| 1 | J. Lamberts | Sehnsucht nach Unendlichkeit |
| 2 | B. Neuhäuser | Ich wusste nicht, was mir geschah |
| 3 | K. Adam | Kornblumenblau |
| 4 | J. Raiber | Sehnsucht |
| 5 | M. Heß | Noli me tangere |
| 6 | R. Schaab | Träumender |
| 7 | C. Lantermann | Blautot |
| 8 | M. Ladleif | Always OK |
| 9 | U. Quednau | Wettervorhersage |
| 10 | S. S. Sander | Grimm-Terminal |
| 11 | G.-A.-Z. Schule | Blaue Blüten |
| 12 | W. Folmer | Es bricht die neue Welt herein |
| 13 | P. Schwill | Ausrufung auf der Mader Heide |
| 14 | M. Seiler | Schuh – „sitzt gut“ |
| 15 | R. Hawellek | Bäume romantisch |
| 16 | T. Röder | Neugier – Blaue Blume |
| 17 | C. Urban | Auf den Spuren romant. Dichtung |

Die **Gudensberger Runde** beginnt im Süden, am Anschluss zum **ARS NATURA X8 Barbarossaweg**, an den Parkplätzen am Obersten Holz. Er kann jedoch auch in Gudensberg am Töpfermarkt begonnen werden.

Herausgeber: Stadt Gudensberg

Kasseler Str. 2, 34281 Gudensberg, Tel. 05603-9330

Entwurf, Fotos: Jürgen Preuß

Weitere Informationen über die **Gudensberger Runde - Ars Natura 2010:**
www.gudensberg.de/ Freizeit & Tourismus / Wandern / Ars Natura

GUDENSBERG

Gudensberger
Panoramaweg



Gudensberger Runde
Ars Natura 2010
Weg der Blauen Blume

Länge der Strecke: 18 km
Markierung: nur vom Nacken
(Kunstwerk 8) bis zum Alten
Friedhof (nach Kunstwerk 10)
mit Schildern „Panoramaweg“

Rathaus
Töpfermarkt

Freilichtbühne

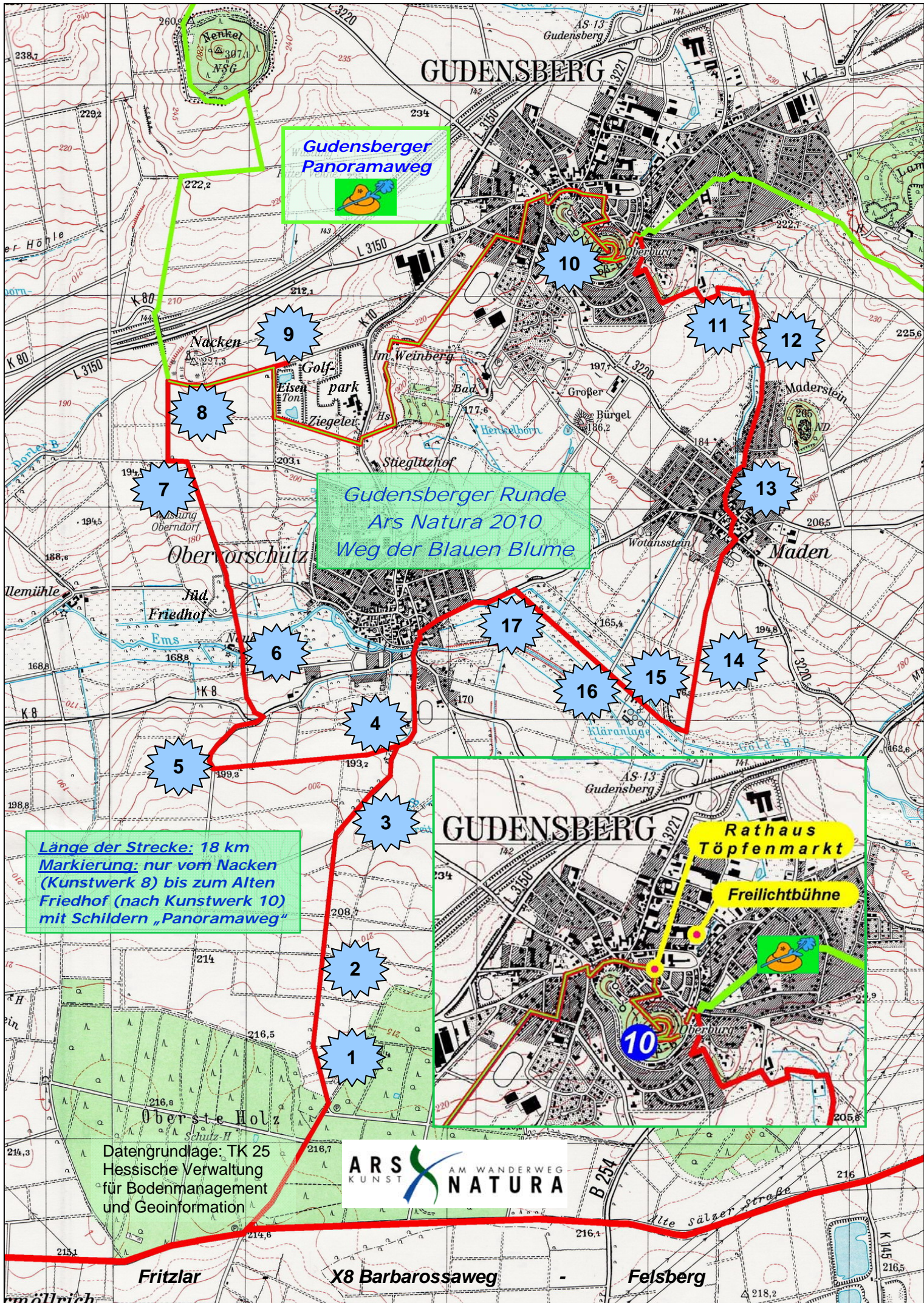
Datengrundlage: TK 25
Hessische Verwaltung
für Bodenmanagement
und Geoinformation

ARS
KUNST AM WANDERWEG
NATURA

Fritzlar

X8 Barbarossaweg

Felsberg



Wegbeschreibung der Gudensberger Runde des Ars Natura

Start am Nord-Parkplatz des Obersten Holzes

- dem Fahrweg an Kunstwerk Kw.1 – Kw.3 vorbei nach Norden folgen
- nach Kw.3 an einer scharfen Rechtskurve links zum Kw.4 abbiegen
- dem Feldweg nach Westen folgen und auf einen asphaltierten Weg zum Kw.5 abbiegen, der auf die Kreisstraße 8 (K8) einmündet
- der K8 ein kurzes Stück folgen, dann nach links in einen Fahrweg einbiegen, der zum Kw.6 an der Neuen Mühle führt
- dem Fahrweg weiter folgen
- an einer Wegekreuzung die Richtung nach Norden beibehalten und rechts am jüdischen Friedhof vorbei gehen
- am Ende des Weges nach links in einen Fahrweg einbiegen zum Kw. 7
- noch kurz dem Fahrweg folgen, dann rechts nach Norden abbiegen
- nach rechts bergan zum Kw.8 einbiegen
- dem Fahrweg nach Osten an Kw.9 vorbei bis zur K10 folgen
- die K10 überqueren und einem Radweg nach links Richtung Gudensberg folgen
- am Ende des Radweges, an der Einmündung der Hauptstr. nach rechts Richtung Innenstadt folgen
- am Kreisel kurz rechts halten, dann links über den Fußgängerüberweg gehen und dem Verlauf der Untergasse zum Töpfenmarkt folgen.
- am Wasserlauf mit Bronzefiguren aus der Sage des Schweinehirten rechts hinauf der Markierung des Panoramaweges (Hut mit Blauer Blume) folgen, steiler werdend bis auf die Ruine der Obernburg zum Kw.10
- auf demselben Weg kurz zurück und nach rechts in spitzem Winkel dem Panoramaweg auf schmalem Pfad folgen
- vorbei an Resten der Stadtmauer in langem Rechtsbogen bis zu einer Ruhebänk
- hier in spitzem Winkel nach links abbiegen (Markierung des Panoramaweges)

- bergab dem Pfad folgen bis auf den Alten Friedhof mit zahlreichen alten Grabplatten und dem restaurierten Teil der historischen Stadtmauer
- den Friedhof durch das Tor nach rechts verlassen und sogleich wieder rechts abbiegen
- geradeaus einen schmalen Gehweg steil hinab
- am Ende des Gehweges in spitzem Winkel nach links auf eine Fahrstraße einbiegen
- dem Verlauf dieser schmalen Straße mit mehreren rechtwinkligen Kurven folgen
- am Ende der alten Kläranlage an einer Linkskurve in einer großen Weide Kw.11
- dem Weg jetzt durch Wiesen weiter folgen bis über eine kleine Brücke
- dem asphaltierten Weg eine kurze Strecke nach rechts zum Kw.12 folgen
- dem Weg nach Maden hinein folgen
- am Ende des Weges links an der Feuerwehr vorbei auf einer Rasenfläche mit Bäumen zum Kw.13
- der Hauptdurchgangsstraße Richtung Niedervorschütz bis zur Gaststätte Pfeiffer folgen
- hier rechts abbiegen und an einer Wegegabelung links dem Feldweg zum Kw.14 folgen
- am Ende des Feldweges auf einen Fahrradweg rechts abbiegen
- dem Radweg an Kw.15 und Kw.16 vorbei bis zum Kw.17 folgen
- links abbiegen und dem Radweg neben der K9 nach Obervorschütz hinein folgen
- in der Ortschaft links halten, über die Emsbrücke zur Bushaltestelle
- gegenüber in die Cappeler Str. und dieser zum Ausgangspunkt folgen.

Die Strecke kann auch in Gudensberg am Töpfenmarkt begonnen werden, wo sich in einem Schaufenster ein Informationsplakat mit Hinweisen auf die Freilichtbühne, den Panoramaweg und die Gudensberger Runde befindet.